

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 129 (2003)
Heft: 9: Computersimulationen von Murgängen

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

STELLENGESUCHE

Engagierter Architekt FH/40 J. sucht neue anspruchsvolle Herausforderung. Erfahrung in Projektierung, Wettbewerbe (Preise), Ausführungsplanung, Devisierung, Bau- und Projektleitung. Arbeite mit Vectorworks und Bbase. Anfragen an Chiffre K89226B Künzler-Bachmann Medien AG Postfach 1162, 9001 St.Gallen

Erfahrener

dipl. Architekt HTL/STV

sucht Anstellung als Projektleiter im Raume Zürich und Umgebung. Erfahrung in der Projektplanung, Kalkulation, Ausführungsplanung und Bauleitung von repräsentativen Bauvorhaben aller Art. Zeitgerechtes Baumanagement. Umfangreiche Erfahrung im Umgang mit EDV-Anlagen. Sprachen: Deutsch, Englisch und Französisch.

Anfragen an Chiffre K86822B Künzler-Bachmann Medien AG, Postfach 1162, 9001 St.Gallen

Engagierter, flexibler und kommunikativer **dipl. Bauing. HTL mit Nachdiplom in Unternehmensführung** und 20 Jahren Praxis in konstruktiven Ingenieur- und allgemeinen Tiefbauten sucht neue Herausforderung im Raume Bern. Vertraut im Umgang mit modernen Bürohilfsmitteln. Denkbar ist auch eine Anstellung in einem berufsverwandten Gebiet.

Anfragen an Chiffre K89227B Künzler-Bachmann Medien AG, Postfach 1162, 9001 St.Gallen.

DIVERSES

Fachhochschule Aargau
Nordwestschweiz



Prozessgestaltung Bau

Vertiefungsrichtung im Rahmen des
Nachdiplomstudiums Prozess-Management

Ziele, Nutzen: Führung von Teams in komplexen Bau-prozessen. Vernetzung der Interessen von Investoren, Nutzern und der Öffentlichkeit.

Beginn: 2. Mai 2003

Dauer: 3 Semester Basis- und Vertiefungsmodule berufsbegleitend

Abschluss: eidgenössisch anerkannter Titel
«Diplom NDS-Prozessmanagement»

Info-Veranstaltung: Es finden mehrere Veranstaltungen statt.
Erkundigen Sie sich!

Anmeldung und Information: Fachhochschule Aargau Nordwestschweiz
Zentrum für Prozessgestaltung Aargau
Andrea Hrodek
Steinackerstrasse 5, 5210 Windisch
Tel. 056 462 41 50, Fax 056 462 41 71
a.hrodek@fh-aargau.ch

www.zp-aargau.ch



BAUDEPARTEMENT DES KANTONS AARGAU
Abteilung Hochbau

Kantonsschule Wettingen: Einbau Mensa in der Löwenscheune Präqualifikation zur Teilnahme an Skizzenselektion für Fachingenieure

1. Veranstalter:
Kanton Aargau, vertreten durch das Baudepartement, Abteilung Hochbau, 5001 Aarau.

2. Aufgabenstellung:
Als Bestandteil der Gesamtplanung der Kantonsschule Wettingen werden die räumlichen Verhältnisse auch im Bereich Verpflegungsmöglichkeiten optimiert. Zu diesem Zweck soll in der im kommunalen Kurzinventar aufgeführten Löwenscheune (Baujahr 1835 / 36) eine Mensa eingeplant werden.

3. Verfahren:
Das Ziel dieses Verfahrens ist die interdisziplinäre Lösungsfindung in 2 Phasen:

Die 1. Phase, ein nicht anonym, 2-stufiger Wettbewerb gemäss SIA 142, für Architekten, ist entschieden.

Die 2. Phase beinhaltet nicht anonyme, 2-stufige Verfahren pro Fachbereich gem. SIA 142 für **Ingenieurbüros** der Fachbereiche **Bauingenieurwesen/HLKS/E+Beleuchtung**, auf der Basis des Siegerprojekts der 1. Phase.

Die Erstrangierten beider Phasen, als Generalplanerteam organisiert, werden dem Veranstalter zur Weiterbearbeitung des Projekts empfohlen. **Diese Ausschreibung betrifft nur die 2. Phase.**

4. Sprache des Verfahrens: deutsch.

5. Teilnahmeberechtigung 2. Phase:
Zugelassen sind Fachingenieure der unter Pkt. 3 genannten Fachbereiche mit Sitz in der Schweiz.

6. Auswahlverfahren der 1. Stufe:
Im Rahmen der Präqualifikation wird das Beurteilungsgremium 4 Ingenieur-Planungsbüros pro Fachbereich für die 2. Stufe (Skizzenselektion) auswählen. Das Beurteilungsgremium behält sich vor, auch Büros mit wenig Erfahrung, aber qualitativ sehr guten Vorschlägen für die 2. Stufe auszuwählen. Die abzuliefernden Unterlagen (gem. Pkt. 2.3 Bewerbungsformular) werden nach folgenden Kriterien beurteilt:

Bauingenieurwesen:

- a) Interdisziplinäres Zusammenwirken Architektur / Bauingenieurwesen (Gewichtung gross)
- b) Umgang mit denkmalpflegerisch relevanter Bausubstanz (Gewichtung mittel)
- c) Eintrag im REG A oder B, Ausbildung, Bürostruktur (Gewichtung klein)

HLKS-Planung:

- a) Interdisziplinäres Zusammenwirken Architektur / HLKS-Planung (Gewichtung gross)
- b) Umgang mit denkmalpflegerisch relevanter Bausubstanz (Gewichtung mittel)
- c) Ausbildung, Bürostruktur (Gewichtung klein)

E- und Beleuchtungsplanung:

- a) Interdisziplinäres Zusammenwirken Architektur / E- und Beleuchtungsplanung (Gewichtung gross)
- b) Umgang mit denkmalpflegerisch relevanter Bausubstanz (Gewichtung mittel)
- c) Ausbildung, Bürostruktur (Gewichtung klein)

Bei mehr als 4 geeigneten Planungsbüros pro Fachbereich werden die Teilnehmenden durch Losentscheid bestimmt. Diese ausgewählten Büros erarbeiten ein Konzept im Rahmen einer Skizzenselektion (gem. SIA 142)

7. Entschädigung 2. Phase:
1. Stufe: keine Entschädigung
2. Stufe: Die Teilnehmenden werden mit je CHF 2000.- exkl. MwSt. entschädigt.

8. Bezug Unterlagen:
Die Unterlagen der Präqualifikation sind vom **28. Februar bis 21. März 2003** unter www.ag.ch/hochbau/diverses abrufbar oder können schriftlich, unter Beilage eines A-Post-frankierten und adressierten C4-Antwortcouverts, bei der Eingabeadresse angefordert werden.

9. Termine:
Abgabe Unterlagen Präqualifikation: 28. März 2003
(= Ankunft bei Eingabeadresse)
Bearbeitung Skizzenselektion: 30. April bis 20. Juni 2003

10. Eingabeadresse:
Baudepartement des Kantons Aargau
Abteilung Hochbau
«Mensa KSWE, 2. Phase»
Entfelderstrasse 22 (Buchenhof)
5001 Aarau

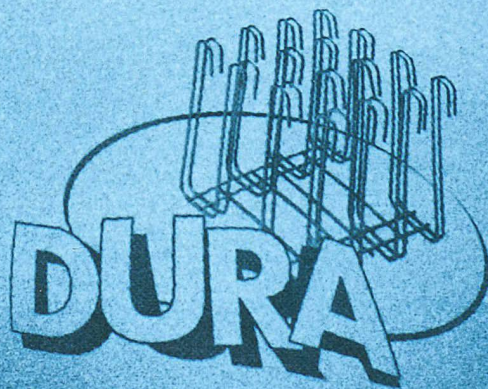
11. Rechtsmittelbelehrung:
Gegen diese Ausschreibung kann innert 10 Tagen seit der Publikation beim Verwaltungsgericht des Kantons Aargau, 5000 Aarau, Beschwerde geführt werden. Die Beschwerdeschrift, die vom Beschwerdeführenden selbst oder von einem im Kanton Aargau zugelassenen Anwalt oder einer zugelassenen Anwältin zu verfassen ist, hat einen Antrag und eine Begründung zu enthalten. Die angefochtene Ausschreibung ist beizulegen. Allfällige Beweismittel sind zu bezeichnen und soweit möglich einzureichen.

Aarau, 28. Februar 2003

Die Profis vom Bau erleben es hautnah.

Wo beim Bau von Flachdecken Sicherheit und Wirtschaftlichkeit gefordert sind, setzen die Profis vom Bau auf DURA Bügelkörbe und Stahlpilze von Aschwanden – einzeln oder kombiniert. Denn das einfach und rationell zu verlegende DURA Durchstanz- und Schubbe-
wehrungssystem sorgt in durchstanzgefährdeten Bereichen für markant höheren Tragwiderstand. Und es erspart unwirtschaftlich hohe Plattendicken wie auch aufwändige Beton-Stützenkopfverstärkungen.

Perfekt abgestimmt auf die vorfabrizierten ORSO-V Stahl-/Beton-Verbundstützen von Aschwanden, erlaubt DURA eine durchgehend einheitliche Dimensionierung des gesamten statischen Systems von Stützen und Deckenanschluss. Mit der bewährten Bemessungs-Software erlebt übrigens auch der Planer die Vorteile hautnah.



Aschwanden